

- Farbsetzungen:**
- Grenze des Geltungsbereiches
 - Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen
- Farbsetzungen:**
- Strassenbegrenzungslinie
 - Grünflächen
 - Kleinkinderspielplatz
 - Baugrenzen
 - Öffentliche Verkehrsflächen

- Maßangaben (Straßenbreite, Kurvenradius u. dergl.)**
- I** Zahl der Vollgeschosse zwingend
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- I+D** Zulässig nur 1rd- u. ausbaufähiges Dachgeschoss (Zulässig als 2rd-Geschosse, wenn das obere Geschoss im Dachgeschossraum liegt und).
- WA** Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
- MI** Mischgebiete § 6 BauNVO
- F** Firstrichtung
- T** Trafostation
- GFZ** Grundflächenzahl
- GSZ** Geschossflächenzahl
- S** Stellflächen (Parkplatz)
- U** Umlinien:
- bestehende Grundstücksgrenzen
 - geplante neue Grundstücksgrenzen
 - Flurstücknummern
 - vorhandene Hauptgebäude
 - vorhandene Nebengebäude
 - Ortsaufl.
 - Vorzeichen der Gemarkenstellung
 - Sichtfeldbegrenzung

Der Bebauungsplan wurde gem. § 2 Abs. 6 BldgV von 20. Juni 1967 bis 22. Juni 1967 öffentlich ausgelegt.

Feldkirchen, den 22. Juni 1967

Wolfram
(Bürgermeister)

Erneute Auflage mit allen Änderungen

Verfügung:

a) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BldgV vom 16.08.1970 bis 15.09.1970 in der Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.

Feldkirchen, den 15.09.1970

Wolfram
Bürgermeister

b) Die Gemeinde Feldkirchen hat mit Beschluss des Gemeinderates den Bebauungsplan gemäß § 10 BldgV Satzung beschlossen.

Feldkirchen, den 10. Oktober 1972

Wolfram
Bürgermeister

c) Das Landratsamt Neuburg a.d. Donau hat den Bebauungsplan mit Verfügung Nr. gemäß § 11 BldgV (in Verbindung mit § 2 der Verordnung vom 25. November 1969 - GVB. S.) genehmigt.

Neuburg a.d. Donau, den 1. A.

d) Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung von ... bis ... gemäß § 12 Satz 1 BldgV öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind ... bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz BldgV rechtsverbindlich.

Feldkirchen, den

Bürgermeister

Bebauungsplan: 'FELDKIRCHEN I' KOPIE DES RECHTSVERBINDLICHEN PLANES

Neuburg - Don. im Aug 67

aufgestellt: **Sigmund Hagi**
berat. Architekt
Neuburg/Donau C 16
Tel. 683

gezeichnet: **Sigmund Hagi**
Berat. Architekt
8850 Neuburg/Donau
Karlsbader Str. 10
Tel. 663

Neuburg a.d. Donau, den 3. 8. 1974
Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen

Dr. Assen
Landrat

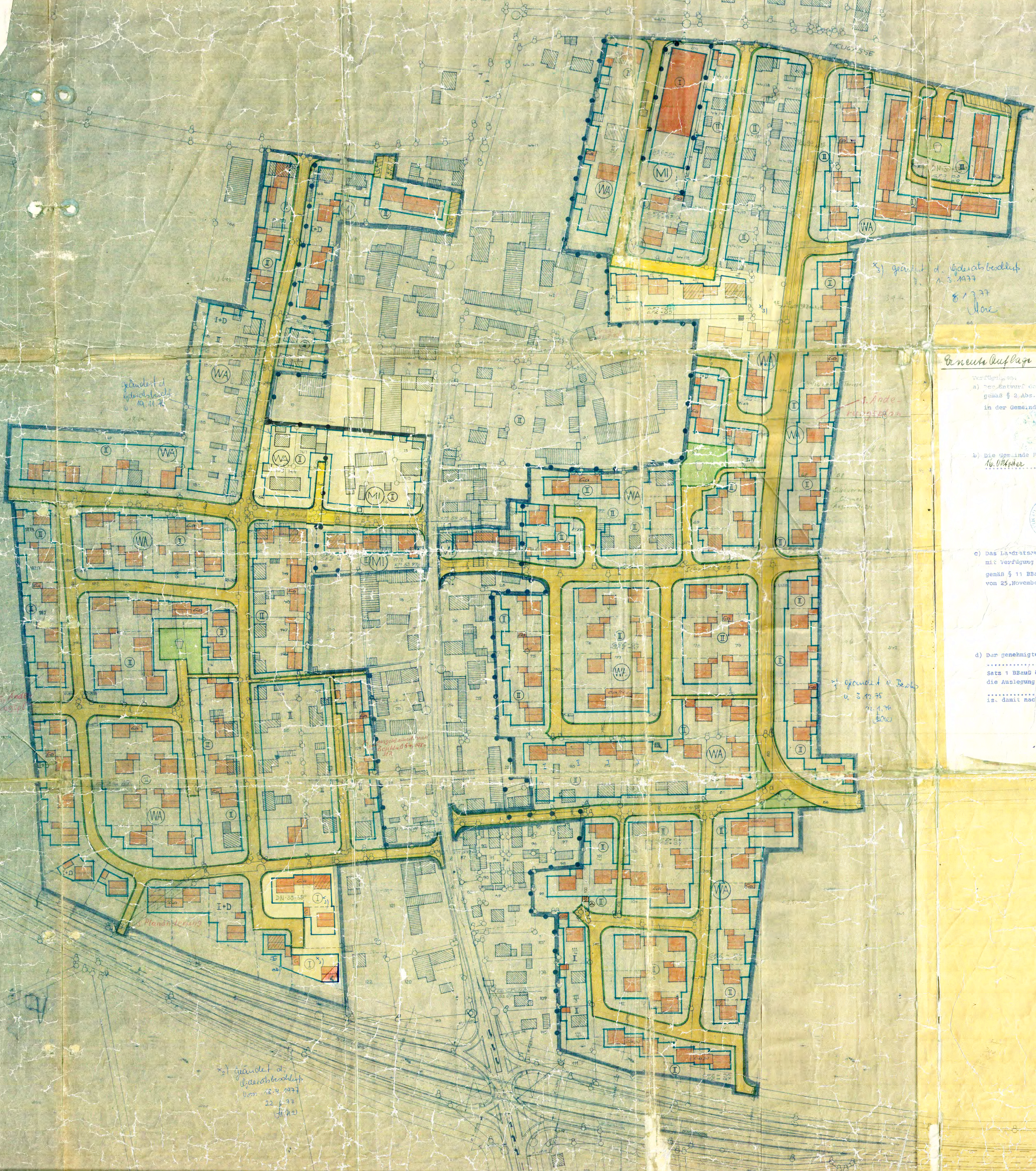
c) Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen hat den Bebauungsplan mit Schreiben vom 3. 8. 1974 Nr. III/2-2143/74-Az.: 610-3/2 gem. § 11 BldgV i. V. mit § 2 der Verordnung über die Übertragung von Aufgaben der Regierung nach dem Bundesgesetz auf die Kreisverwaltungsbehörden vom 23. 10. 1965 (GVB. S. 327), geändert durch Verordnung vom 25. 11. 1969 (GVB. S. 370) und Verordnung vom 4. 12. 1973 (GVB. S. 690) genehmigt.

d) Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit der Begründung von ... bis ... gemäß § 12 Satz 1 BldgV öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind ... bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BldgV rechtsverbindlich.

..... den 15. 10. 1974

(Stempel)

1. Bürgermeister
Wolfram



geändert d. Gemeinderatsbeschluss v. 10.10.72

3) geändert d. Gemeinderatsbeschluss v. 10.10.72

1. Änderung v. 1972

geändert d. Gemeinderatsbeschluss v. 10.10.72

geändert d. Gemeinderatsbeschluss v. 10.10.72